

# FACHTAG

Nachhaltige Lösungen für die außerschulische  
MINT-Bildung



**2. DEZEMBER 2024**  
**10:00 UHR - 15:00 UHR**

KINDER- UND JUGENDHAUS INSEL DRESDEN,  
MEISSNER LANDSTRASSE 16/18, 01157 DRESDEN



Das Interesse junger Menschen an MINT-Themen zu wecken und zu fördern, ist eine zentrale Herausforderung unserer Gesellschaft, der sich auch der non-formale Bildungsbereich stellen muss. Studien zeigen, dass viele Kinder und Jugendliche MINT-Fächer als schwierig oder uninteressant wahrnehmen bzw. das Interesse bei älteren Kindern und Jugendlichen häufig abnimmt. Hier kann die außerschulische naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung ansetzen. Sie bietet praktische, alltagsnahe Erfahrungen mit MINT-Themen, ermöglicht spielerisches und experimentelles Lernen und schafft positive Erlebnisse.

Der Landesverband Sächsische Jugendbildungswerke e.V. (LJBW) und seine Mitglieder stehen seit der Gründung 1992 für eine interessante und anspruchsvolle naturwissenschaftlich-technisch geprägte außerschulische Jugendbildung. Deshalb entwickelten bereits in der Vergangenheit viele der LJBW-Mitglieder als MINT-Akteure neue außerschulische Bildungsprogramme, die verstärkt auch im ländlichen Raum verortet sind oder sich gezielt an Jugendliche aller Schularten sowie Kinder mit und ohne Förderbedarf widmen. Dabei arbeiten sie eng mit vielfältigen Partnern aus Schule, Wissenschaft und Wirtschaft zusammen. Einige Mitglieder des LJBW haben sich so auch am Programm des Bundes im MINT-Aktionsplanes beteiligt – sind federführend oder als Verbund- oder Kooperationspartner beteiligt. Aber auch andere Institutionen und Einrichtungen haben MINT-Cluster auf den Weg gebracht.

In Sachsen sind aktuell vier MINT-Cluster aktiv:

- MINOS – MINTmachRegion Ostsachsen
- MINTaktiv Leipzig
- MINTsportREGION Chemnitz
- MINT-Faszination in Südwestsachsen

Nun ist es Zeit, die gewonnenen Erfahrungen zu evaluieren und auszutauschen, neue Schritte gemeinsam abzustimmen und nachhaltige Strategien zu beraten.

Im Rahmen eines Fachtages möchte der LJBW deshalb nicht nur über die Bedeutung der außerschulischen MINT-Bildung für Kinder und Jugendliche sprechen, sondern auch pädagogische Erfahrungen austauschen, gemeinsam Wege für eine Verstetigung der Aktivitäten beraten und finanzielle Optionen ausloten, damit diese Angebote ein fester Bestandteil der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit werden bzw. bleiben.

## **Programm:**

10:00 Uhr – Ankommen & Begrüßung

10:30 Uhr – Kennenlernen der Cluster (Zielgruppen, Schwerpunkte, Best Practice)

11:45 Uhr - (gemeinsame) Vorhaben 2025

12:45 Uhr – Dr. Stephanie Kowitz-Harms (Geschäftsstellenleitung der MINT-Vernetzungsstelle Deutschland)

Aktuelle Entwicklungen im MINT-Bereich auf Bundesebene

13:15 Uhr – gemeinsame Erstellung eines Thesenpapiers für nachhaltige MINT-Bildung in Sachsen

14:45 Uhr – Wie weiter? Strategie-Entwicklung für die Kommunikation mit der künftigen Landesregierung

Anmeldungen und Information: [Sylvia Schöne, schoene@ljbw.de](mailto:schoene@ljbw.de)

(Anmeldeschluss: 18.11.2024)

